

Protokoll

über die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberpaznaun am Freitag, den 25.10.2017 im Gemeindeamt Ischgl.

Beginn: 08:30 Uhr

Ende: 09:30 Uhr

Anwesende: Obmann Kurz Werner
Bgm. Mattle Anton
Jäger Josef, Zangerl Armin

Entschuldigt: Huber Hermann

Weiters anwesend: Kurz Friedrich, Spiss Werner, Juen Elisabeth

Protokoll: Wechner Hans Peter

Tagesordnung:

1. Unterfertigung Protokoll
2. Erörterung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2018
Mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2022
3. Aufnahme eines WLF-Darlehens zur Teilfinanzierung der Kanalsanierung sowie
Adaptierung der RÜB BA-09 (WLF 2017)
4. Anschaffung Sicherungsgerät
5. Allfälliges

Erledigung:

1. Der Obmann begrüßt alle und bittet um Unterfertigung des Protokolls
2. Erörterung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2018
Mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2022

Der Obmann bittet Wechner Hans Peter um Erläuterung des Haushaltsvoranschlages 2018 sowie des MFP 2019 – 2022.

Voranschlag 2018:

Voranschlag 2018	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	1.298.500,00	1.298.500,00
Außerordentlicher Haushalt	540.000,00	540.000,00
Gesamt	1.838.500,00	1.838.500,00

Die Ausgaben werden nach den Haushaltsquerschnitten erläutert.

Fortdauernde Ausgaben:

Personalaufwand	249.000,-
Gebrauchs und Verbrauchsgüter	60.000,-
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	310.900,-
Schuldendienst: Zinsen und Tilgung	574.600,-

Einmalige Ausgaben:

Erwerb bewegliches Vermögen	25.500,-
Erwerb immaterielle Güter	1.500,-
Sonstige einmalige Ausgaben	77.000,-

AOHH – Erneuerung Verbandskanal BA-09	540.000,-
---------------------------------------	-----------

Im Kontennachweis werden noch die Investitionskosten einzeln erläutert.

Die Darlehensstände in Höhe von EUR 6.214.800,- per 01.01.2018 werden erläutert. Stand per 31.12.2018 EUR 6.245.900,- (Zugang EUR 540.000,-). Der Abwasserverband erhält Zuschüsse für den Schuldendienst in Höhe von EUR 89.800,-.

Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2022:

Mittelfristiger Finanzplan	2019	2020	2021	2022
Einnahmen Ordentlicher HH	1.187.300,00	1.167.000,00	1.179.300,00	1.176.400,00
Ausgaben Ordentlicher HH	1.187.300,00	1.167.000,00	1.179.300,00	1.176.400,00
Einnahmen Außerordentl. HH	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben Außerordentl. HH	0,00	0,00	0,00	0,00

Der MFP weist geringe Abweichungen in den Jahren 2019 – 2022 auf. Außerordentliche Vorhaben stehen keine an. Zudem wird die Schuldenentwicklung von Kassier Wechner Hans Peter erläutert

Die Verbandsversammlung beschließt nach kurzer Diskussion den vorliegenden Voranschlag 2018 sowie den MFP 2019 - 2022 einstimmig.

3. Aufnahme eines WLF-Darlehens zur Teilfinanzierung der Kanalsanierung sowie Adaptierung der RÜB BA-09 (WLF 2017)

Zur Teilfinanzierung der Kanalsanierung sowie Adaptierung der RÜB BA-09 wird lt. Finanzierungsplan ein WLF-Darlehen i. H. v. EUR 75.000,00 benötigt. Laut Verbandsbeschluss vom 07.07.2017 wurde fälschlicherweise ein WLF-Darlehen i. H. v. EUR 100.000,00 beschlossen. Dieser Beschluss wird aufgehoben und entsprechend den Rahmenbedingungen für WLF-Darlehen die Aufnahme eines WLF-Darlehens i. H. v. EUR 75.000,00 zum Fixzinssatz von 0,5 % vorgeschlagen.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Aufnahme eines WLF-Darlehens zu folgenden Konditionen:

- Kredithöhe EUR 75.000,00
- Laufzeit 10 Jahre
- Fixzinssatz 0,5 %

Die jährlichen Schuldendienstbeiträge der Verbandsgemeinden Ischgl und Galtür werden satzungsgemäß entsprechend dem tatsächlichen Abwasseranfall abgerechnet. Die Abwassermengen werden durch selbstschreibende Messgeräte ermittelt.

4. Anschaffung Sicherungsgeräte

Von der Firma Martin PSA liegt ein Angebot für ein Dreibein Sicherungsgerät für Arbeiten in Kanalschächten sowie ein Kraftarm Sicherungsgerät für die Becken in der Anlage vor. Die Kosten belaufen sich auf EUR 18.227,50 netto. Die Anschaffung ist dringend notwendig, da diese Sicherungsgeräte laut Arbeitnehmerschutz Vorschrift sind. Es konnte bereits durch Nachverhandlung mit der Firma Martin PSA ein zusätzlicher Rabatt von 5 % erreicht werden. Laut Betriebsleiter Kurz Friedrich wäre es möglich, für die Befestigung des Kraftarmes am Beckenrand nur eine Halterung zu bestellen und diese dann nach Bedarf zu montieren. Zudem wird von Bgm. Mattle Anton angeregt, auch entsprechende Schutzhelme für diese Arbeiten anzuschaffen.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Anschaffung der Sicherungsgeräte entsprechend dem Angebot der Firma Martin PSA. Die Position Halterungen wird entsprechend dem Vorschlag von Kurz Friedrich reduziert. Zusätzlich wird der Ankauf von Schutzhelmen beschlossen.

5. Allfälliges

- Auf Anfrage von Obmann Kurz Werner betreffend die Ausbildung des neuen Mitarbeiters Zangerl Alfred berichtet Betriebsleiter Kurz Friedrich, dass dieser im Februar 2018 mit dem Grundkurs starten wird. Anschließend wird er den Maschinistenkurs, den Laborkurs sowie einen zusätzlichen Fortbildungskurs besuchen und die entsprechenden Prüfungen absolvieren.
- Zum noch offenen Punkt betreffend die Änderungen an der Co-Fermentationsanlage laut Bescheid U-ABF-19/6/25-2017 erklärt Betriebsleiter Kurz Friedrich, dass noch nicht geklärt werden konnte, ob nun ein neuer Ex-Lüfter oder eine Elektroklappe eingebaut werden sollen. Die Meinungen der Fachleute gehen hier auseinander. Er wird sich entsprechend um eine Lösung bemühen.

- Von Betriebsleiter Kurz Friedrich wird die geplante Steuerung der Pumpstationen Platt und Ebene angesprochen. Diese sollen in die Steuerung der RÜB integriert werden. Grundsätzlich ist diese Lösung sinnvoll, da auch für die ARA der reibungslose Betrieb der Pumpen von Interesse ist. Hierzu wird festgehalten, dass eine technische Lösung gefunden werden soll, dass die Alarmierung bei Störungen an die Gemeinde Ischgl erfolgt.
- Ebenfalls wird die geplante Übernahme der Wartung und Betreuung der RÜB Turegger und Schmittaboda nach entsprechender Fertigstellung durch die Gemeinde Ischgl angesprochen. Bgm. Mattle Anton wird hierzu eine schematische Darstellung des Sachverhaltes durch Ing. Walch Josef bei einer GR Sitzung in Galtür beauftragen, um eine entsprechende Entscheidung treffen zu können.
- Obmann Kurz Werner weist auf die Notwendigkeit hin, den Kanal im Fimbatal zu kontrollieren, da es hier zu starken Fremdwasserbelastungen kommt. Die Mitarbeiter der Kläranlage sollen dies gemeinsam mit Mitarbeitern vom Bauhof erledigen.
- Betriebsleiter Kurz Friedrich weist noch auf das Problem im Bereich des RÜB Versahl hin, wo es durch Rückstau zur Verstopfung des Gemeindekanals gekommen ist. Er schlägt als Maßnahme die Verlegung eines neuen Stranges mit kleinerer Dimension vor. Hier handelt es sich aber um ein Teilstück des Ortskanals Ischgl. Bgm. Kurz Werner wird das Problem im Gemeinderat behandeln.

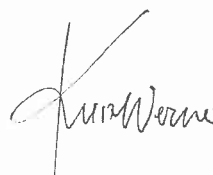
Der Verbandsobmann bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 09:30 Uhr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung



Wechner Hans Peter

Der Verbandsobmann



ABWASSERVERBAND
OBERPAZNAUN
 Sitz: Gemeindeamt Ischgl
 A-6561 ISCHGL
 0 54 44 / 52 22 oder 55 02

Bgm. Kurz Werner

Angeschlagen am: 27.10.2017

Abgenommen am: